

Mehrgenerationenpark SV 1924 Allendorf/ Eder

1. Das Projekt/ die Initiative

Auf einem kompakten Areal, von ca. 3000 qm, wird im ortsnahen Sportzentrum, ein Park mit 28 Stationen für generationenübergreifende Betätigung und Kommunikation erstellt. Menschen aller Altersgruppen und Kulturen (unser Ort hat ca. 25% fremdländischen Anteil) wird die Möglichkeit gegeben, kostenfrei und jederzeit tagsüber zugänglich, ganz zwanglos unter freiem Himmel sich an Gerätschaften, nach Lust und Laune zu bewegen oder auch gezielt zu trainieren. Angesprochen werden gleichzeitig sportlich ambitionierte Menschen, wie bewegungsscheue Menschen, Familien oder auch alleine. Dieses kombinierte Sport-, Fitness-, Entspannungs- und Spielangebot ist für die Nutzung der gesamten Altersstruktur unserer Bevölkerung geeignet. Es soll ein Platz der Bewegung, Entspannung und Kommunikation sein, der möglichst einer breitgefächerten Nutzergruppe mit unterschiedlichsten Interessen und Ambitionen anspricht. Auch für Menschen, die im Rollstuhl sitzen, sind Geräte vorhanden. Die Spiel- und Sportgeräte - Stationen werden durch ein Wassertretbecken, einen Barfußpfad und eine Boolsanlage ergänzt.

2. Zum Hintergrund

Der Sportverein 1924 Allendorf ist ein Mehrspartenverein. Der Fußball, einst die stärkste Sparte, hat in dem FC Ederbergland seine Heimat gefunden. Heute ist die Kampfsportabteilung die stärkste Sparte. Die „ alten Fußballer „ fühlen sich aber sozial und gesellschaftlich in der Gemeinde so verpflichtet, dass auf ihre Initiative mit der Gemeinde, und dem Bündnis für Familie, diese Parkanlage geplant und ausgeführt wurde. In ihrer Kompakt - und Vielseitigkeit, ist es laut der Hersteller eine der größten und vielseitigsten Anlagen in Deutschland. Die Geräte, alle fast aus wartungs - und verschleißfreiem Edelstahl, garantieren eine Langlebigkeit, dies zeigt auch das Kostenvolumen von ca. 200T€.

3. Die Initiatoren/ Beteiligten

Neben dem gegründeten Ausschuss aus Mitgliedern der Fußballabteilung (alle Altersgruppen waren hier bewusst

Mehrgenerationenpark SV 1924 Allendorf/ Eder

eingebunden) wurden die Gemeinde Allendorf, an erster Stelle der Bürgermeister Herr Junghenn, sowie die Verantwortlichen der Gemeinde für das Bündnis der Familie eingebunden. Auch der Kindergarten, Seniorenbeirat und die ortsansässigen Sportvereine. Unterstützt wurde das Projekt auch aus dem europäischen Leaderprogramm Burgwald- Ederbergland, sowie von der heimischen Industrie und den Krankenkassen, da die Gesundheitsprävention ein weiterer Aspekt ist.

4. Das Ziel

Neben der gesamten Bevölkerung und vor allem der Familien und Gruppen, können, wie es sich auch zeigt, Großeltern mit ihren Enkeln dort hingehen und sozusagen aktiv auf die Kleinen aufpassen. Neben den gesundheitsfördernden Aktivitäten bietet dieser Park auch ein kommunikatives Element. Man trifft sich, kann sich unterhalten und Menschen kennen lernen.

Der Parcours fördert auf einfache und spielerische Weise die Stärkung von Kreislauf, Kraft im Sinne von körperlicher Vitalität, Beweglichkeit, Koordination, Körperbalance und Lockerung von Muskeln. Die Massage von Akkupunkturpunkten auf Handflächen, Beinen und Rücken wirkt entspannend und schenkt in fließenden Bewegungen sowohl Ruhe als auch Kraft .

Wichtig ist die kostenfreie, öffentliche Zugänglichkeit des Parks. Der gesamten Bevölkerung, sowie Urlaubsgästen des Ederberglandes, Wanderern und Radfahrern auf dem nur 250m entfernt vorbeiführenden überregionalen Radweg R8 steht dieser Park zur Verfügung. Mit den Übungsleitern der verschiedenen Abteilungen ist bereits ein begleitendes Angebot erarbeitet, um alle beteiligten Gruppen zu animieren und einzubeziehen.

5. Der Mitgliederzuwachs

Mitgliederzuwachs ist nicht das primäre Ziel diese Projektes. Uns freut, das nicht nur ältere Menschen, sondern auch von jungen Erwachsenen und Paaren, Jugendlichen und Schulkindern, egal

Mehrgenerationenpark SV 1924 Allendorf/ Eder

welcher Nationalität, der Park intensiv genutzt wird. Z. Bsp. da sitzt die Mutter am Tretbecken und liest und die Kinder rudern oder sind auf dem Trampolin aktiv.

6. Erfolge

Der Park ist super angenommen. Unsere Idee, dass dieser Park nicht als unbedingt eine Art wie klassischer Trimmplatz aussieht, der für „übungsresistente“ Nutzer vielleicht zu anstrengend wirkt, sondern mit attraktiven Geräten, einen größeren Personenkreis anspricht, anlockt und zum Training motiviert, ist voll aufgegangen. Der Sportverein kann sehr gut eingreifen, um bewegungsscheue Menschen zu motivieren. Der Park wird sich weiter sehr gut entwickeln.

7. Wenn Sie gewinnen, was machen Sie mit der Förderung?

Für die Ballsporttreibenden möchten wir ein Funcourt mit Kunstrasen aufbauen. Hier können Basketball, Hockey, Handball, Fußball und andere Ballsportarten ausgeübt werden. Der Park wird ideal ergänzt.

8. Sonstige Informationen

Gerne zeigen wir ihnen den Park, sodass Sie sich selbst von der tollen Sache überzeugen können. Sie sind herzlich eingeladen. Jährlich soll ein Parkfest, mit weiteren Attraktionen diese Anlage in den Mittelpunkt der Gemeinde stellen.







